

## M113: St. Trudperter Hohes Lied (A)

1r,1 ----- .  
 1r,2 wir wellen kôsen von deme oberesten liebe .  
 1r,3 der meisten genâde . der râwiclichesten süeze .  
 1r,4 daz ist der heilige geist wir geistlichen  
 1r,5 mennischen . sprechen mit rehte von deme geiste .  
 1r,6 der orthabære ist des unseren namen . der sî ein houbet  
 1r,7 unserre worte . der heilige geist ist ein liep  
 1r,8 der tiuvel zeiget dir och sîn liep . der tiuvel hât mandunge .  
 1r,9 trôst . minne . der heilige geist ist daz viur .  
 1r,10 der tiuvel ist alsame . iedoch der heilige geist  
 1r,11 entvachet unde eitet . brennet unde zerlât . daz golt  
 1r,12 oder daz silber . der tiuvel entvachet daz saffelôse  
 1r,13 holz . unde swerzet ez ze dem êrsten mit suggestione .  
 1r,14 sô brinnet ez von delectatione sô glüejet ez als ein  
 1r,15 zandere von consensû sô wirdet ez ein valwische von opere .  
 1r,16 der asche genazzet von consuetudine . sô wirdet der mennische  
 1r,17 einvalt hore . der heilige geist der brennet  
 1r,18 die memoriam . er erglüejet die rationem . er zerlât die  
 1r,19 voluntatem nû bieten uns ime unde ziehen über  
 1r,20 uns niht den swären leim . von deme der wîssage sprichtet  
 1r,21 “war umbe swârest dû über dich daz dicke hore .”  
 1r,22 bist dû der sùntære verborgener in horwe . der heilige

1v,1 geist mit donere der den leim abe slehet mit viure . daz  
 1v,2 dich zerlâzen sol daz ist vorhte unde minne doner  
 1v,3 vert vüre . diu hitze diu ist stæte getrûwe deme  
 1v,4 heiligen geiste minne in . habe liep hin zuoze ime . dir  
 1v,5 en gebristet dâ ze ime niht . er ist digitus deî der dîne  
 1v,6 wunden heilet . er ist der vinger er ist diu unctio .  
 1v,7 er der ist der wîgant . er ist daz gewæfene . er bindet  
 1v,8 lîp unde sèle . er bindet dâ ze himele den vater unde den sun .  
 1v,9 der vüeget himel unde erde . got unde mennischen er luteret  
 1v,10 daz herze . er bringet got dâr in . er liebet gote  
 1v,11 dâr inne . er lêret uns biten . der dinge diu uns  
 1v,12 rehte koment minne in daz ist bezzer ze minnenne .  
 1v,13 denne selbe diu minne dû minnest in mit  
 1v,14 rehte der was ein sache an deme anegenge . daz dû  
 1v,15 geschaffen würde . der gewalt sprach “ich en darf niht

1v,16 gebreitet werden ." der wîstuom sprach "ich en darf niht  
 1v,17 gebezzert werden ." dô sprach diu güete . "wir sulen schepfen  
 1v,18 eine geschepfede . mit der wir teilen ebene den gewalt .  
 1v,19 unde den wîstuom unsernen" dô wurden wir  
 1v,20 geschaffen der gap uns bileden an deme tiuvele . daz  
 1v,21 wir gestüenten dô gevieleñ wir dâr übere dô dâhte er  
 1v,22 uns ze helfenne got hât uns geschaffen anderen

2r,1 tieren ungelîch wir hæten an deme lîbe zwêne vuoze .  
 2r,2 zwô hende rehte âne klâwe . âne kröuwel . slehte unde schoene .  
 2r,3 wir hæten ougen ûf gerichtiu . houbet ûf gekêret . daz  
 2r,4 allez was ein zeichen . wie dâ wäre unser sèle . diu hæte .  
 2r,5 den vuoz der vorhte . daz ze vermîdenne . --- .  
 2r,6 diu hæte den vuoz der pietatis . -- . der winsteriu  
 2r,7 hant scientia schirmete ire . der zeswe hant fortitudo  
 2r,8 vaht vüre si . daz winstere ouge consilium . besach den nâhesten .  
 2r,9 daz zeswe ouge . intellectus . besach sich selben .  
 2r,10 daz houbet sapientia . wartet allezane hin ze gote .  
 2r,11 der tiuvel nam unsere vuoze in sîne hant . unsere hende  
 2r,12 in sînen gewalt . diu ougen stach er uns ûz . daz houbet  
 2r,13 brâhte er uns zuo der erde . superbia diu vrevele stuont  
 2r,14 wider timore invidia wider pietatem ira wider scientiam .  
 2r,15 tristitia wider fortitudinem . avaritia wider consilium .  
 2r,16 gula wider intellectum . luxuria wider sapientiam .  
 2r,17 dô wolte uns helfen der heilige geist . unde versuochte daz  
 2r,18 in zwein zîten . vore . ê . under ê . unde der genâde . in den  
 2r,19 zîten allen . verbrâhte er die gâbe alle von Adâme  
 2r,20 unz an Moisen . was daz êrste zît . von Moisen unz  
 2r,21 an Christum was daz andere zît . von Christô unz here was  
 2r,22 daz dritte zît . Abel der brâhte uns timorem . mit

2v,1 sîneme êrsten tôde Enoch brâhte uns pietatem mit  
 2v,2 sîneme genädiclîchene hinescheidene von anderen  
 2v,3 süntären . Nôê brâhte uns scientiam an deme  
 2v,4 zimbere der arke . Abraham brâhte uns fortitudinem  
 2v,5 mit vehtenne mit vünf küningeñ . Isaac brâhte consilium  
 2v,6 wan er dienete gotes râte nieht deme sîneme .  
 2v,7 mit deme segenenne sô er tet sîneme sune . Jakop der  
 2v,8 brâhte uns intellectum . vone heimelîchen dingen . diu  
 2v,9 er mit gute hæte . Josepch brâhte sapientiam . der Egipsum  
 2v,10 generete vore hungere . mit sîner wîsheit dô  
 2v,11 was ein zît ûz Moises wart geboren . der brâhte uns  
 2v,12 die ê . dâ was timor diu drô an der ê . dâ was pietas der  
 2v,13 geheize . dâ was scientia der sin . der daz liut wîste . dâ was  
 2v,14 fortitudo der ernest den siu hæten die ê . ze habenne . dâ  
 2v,15 was consilium an den sacerdotibus . der intellectus an  
 2v,16 den prophetis . diu sapientia an den küningeñ . dô kom  
 2v,17 daz zît der genâden dô wart sapientia selbe geboren . der

2v,18 intellectus erouget mit deme heiligen geiste in der  
 2v,19 tûben dâ ze der toufe . daz consilium wart ervülltet an  
 2v,20 der martere . diu fortitudo an deme roube der helle . diu  
 2v,21 scientia an der resurrectione . wan dô bezzerte er den  
 2v,22 jungeren den sin ./ diu pietas ougete sich an der ûfverte

3r,1 der timor – wirdet uns her nâch erzeiget an der urteile .  
 3r,2 nû sehent wie uns widere hât brâht der heilige geist .  
 3r,3 dô wir wurden geschaffen unde gevielen dô machete er  
 3r,4 uns widere . alsame tuot er hiute . neglegentia . ziuhet  
 3r,5 uns von gote . virewitze vâhet uns . consensus slehet  
 3r,6 uns . consuetudo begrebet uns der smæhede gotes  
 3r,7 vûlet uns . malitia pulveret uns . sô sîn wir worden  
 3r,8 ein niht sô ist -----  
 3r,9 – . sô sendet got uns die vorhte -- .  
 3r,10 sô scheidet uns got von deme unrechte mit pietâte . daz was der  
 3r,11 andere tac dô got wazzer unde erde schiet . sô lernen  
 3r,12 wir daz guot . in der blüejenten scientia . daz ist der dritte  
 3r,13 tac . dô got schuof loup unde gras sô gît er uns daz  
 3r,14 wir rehte getuon . in der fortitudine habente daz guot .  
 3r,15 erkennente daz übel . daz ist der vierde tac . dô got geschuof  
 3r,16 sunnen und den mânen sô besehen wir in  
 3r,17 deme consiliô unsern nâhesten . lîplicher unde geistlîcher  
 3r,18 ding . / daz sint vogele in deme lufte vische in deme  
 3r,19 wazzere an deme vünften tage sô sîn wir worden  
 3r,20 mennischen . sô gît uns got den lîp unde den gewalt der  
 3r,21 sèle . daz ist der sehste tac . dô geschuof . got vehe unde  
 3r,22 mennischen ./ daz ist intellectus sô rasten wir in der

3v,1 sapientia . mit gote -----  
 3v,2 waz sprechen wir nû mère . wan daz der heilige geist  
 3v,3 uns bringet allez guot . unde machet timor unde pietas  
 3v,4 die zwêne vuoze . vorhtelich sér . guotlich schame ./ diu gânt  
 3v,5 an der erde . diu watent in deme horwe ze der sünden .  
 3v,6 sô reitet uns denne der alte . unde der niuwe esel . scientia unde .  
 3v,7 fortitudo . scientia ist alt fortitudo ist junc vile ist des  
 3v,8 wir kunnen . lützel des wir tugen sô vliegen wir danne  
 3v,9 mit zwein vederen . daz ist diu minne des nâhesten  
 3v,10 unde diu huote gotesminne . daz ist intellectus unde consilium .  
 3v,11 unde komen danne an die sapientiam . diu  
 3v,12 daz unser leben dâ ist . nû machen unsere memoriam  
 3v,13 unsere rationem . unsere voluntatem ze entvâhenne  
 3v,14 den heiligen geist memoria gehiut der sünden .  
 3v,15 in vorhte ze deme hêrren in schame wider den vater .  
 3v,16 unser ratio ziuhet uns ze gote . mit rechter innicheit . unde  
 3v,17 mit rehten werken unser voluntas diu ruowet mit  
 3v,18 gote an selben den mennischen unde an sînen proximîs  
 3v,19 sô wirdet der mennische denne einez mit gote in der

3v,20 sapientia . dâr umbe sprach er daz si starc solte sîn .  
 3v,21 die in gote gehalten . daz si gelten solte allen den schaden .  
 3v,22 der uns ie geschach . wie si solte sô starc sîn ./ in ire –

4r,1 geloube . daz Adâmes unkraft ersetzet würde . ire gedinge  
 4r,2 solte sô kreftic sîn . daz Even zwîvel vergolten würde . si  
 4r,3 solte sô heize minnen . daz joch der tiuvellîche val . mit  
 4r,4 ir versüenet würde . si solte einen man gebern . daz ergienc  
 4r,5 alsô . wan si gebar ein man an ime eineme wonete sament .  
 4r,6 die siben gâbe des heiligen geistes . wer was si . ez was diu  
 4r,7 diemüete maget sancta Maria wande er iz allez vore sach .  
 4r,8 – – – .  
 4r,9 wir . haben . vernomen . von deme . heiligen  
 4r,10 geiste . wie er kôsete durch den wîsen  
 4r,11 Salomonem . daz er uns wunschte eines  
 4r,12 starken wîbes . dâr nâch begonde er singen . cantica  
 4r,13 canticorum . nû sehen waz daz sanc sî ./ ist iz sanc aller  
 4r,14 sange . ez ist och ein sehen dere gesiuniclîchen tugende . ez ist  
 4r,15 ein weide der inneren sinne . iz ist ein rîchiu kamere des hôhesten  
 4r,16 wîstuomes . iz ist ein vuore der hungerigen . iz ist ein labe  
 4r,17 der bekérten . siechen . iz ist ein spünne der sûgenden kinde ./  
 4r,18 iz ist ein tranc der vûlen inæderen . der riuwenten sùntære  
 4r,19 ist ein süezer stanc der muotsiechen . iz ist ein salbe der miselsühtigen .  
 4r,20 und der vergihtigeten meintæten . iz ist ein ellen  
 4r,21 der vehtenden . iz ist ein lôn der sigehaften ./ iz ist ein widerladen ./  
 4r,22 der sigelôsen . ze dem andern strîte . iz ist ein küele

4v,1 der müeden . iz ist ein mandunge . der weinenten . der  
 4v,2 ruowenten . iz ist ein umbehalsen des . winelîchen kusses .  
 4v,3 iz ist ein gezierde der kiuschken willen . iz ist ein wîrdigi  
 4v,4 corona des magetlîchen lebenes .  
 4v,5 lûte dich heiteriu stimme . daz die unmüezigen  
 4v,6 vernemen . ganc her vüre süezer dôn . daz die dich  
 4v,7 vernementen loben . hebe dich wünniclîcher klanc . daz  
 4v,8 dû gesweigest den kradem der unsæligen werelte nû hebet  
 4v,9 iuch heiligen noten . der wünniclîchen müseke .  
 4v,10 hebe dich ane heiliger jûbel . des wünniclîchen brûtsanges .  
 4v,11 kum genuhtsamer tropfe . des êwigen touwes . daz  
 4v,12 dû gevieuhtest daz türre gelende mînes innern mennischen ./  
 4v,13 ganc durch den sin des ungehoerenden tôren . kum durch  
 4v,14 den munt des unsprechenden stummen . kum durch den  
 4v,15 nebel des vinstern ellendes . daz dîn lop sî dannen von .  
 4v,16 daz daz unverwarte sanc gê durch verwarten munt .  
 4v,17 daz ich lop sage deme hôhesten briutegomen unte der heiligesten  
 4v,18 briute . daz ich mich menden müeze des kusses . dâ  
 4v,19 mit versuont ist . diu sâlige werlt . daz ich mich müeze  
 4v,20 menden daz vergolten ist diu schulde wîplîches valles . daz  
 4v,21 ich mich mende daz widere geladet ist . daz verhundete

4v,22 herze der verlorenen sèle .

5r,1 nû genc ûf heiterer tac . dû rinnest ûf heiteriu  
 5r,2 sunne . des êwiges – liehtes . schîn in die vinsteren  
 5r,3 kamere . unser ellenden sèle . daz wir gelouben müezen .  
 5r,4 ze deme küninclîchen gesidele dînes briutestuoles daz  
 5r,5 diu diemüetige juncvrouwe versüenet hât . dich vater  
 5r,6 mit dînen kinden . dâ dâ geküsset ist diu kiuscheste brût .  
 5r,7 dâ dâ gehalsen ist diu reineste sèle . der magetlîchen muoter .  
 5r,8 danne hine vliehen ./ die kleinen . und die tumben .  
 5r,9 und die kalten sinne . schrecken hinne danne diu getelôsen  
 5r,10 kitze . rennent hine – danne die ûf den olbenden  
 5r,11 sitzen . hier werden gerefset die êr genanten megede .  
 5r,12 ane die wârheit . die sich verdienet haben ane  
 5r,13 die stinkenten minne . der wîslîchen bôsheit ./ hier  
 5r,14 gevâhent rôten mit inniclîcher schame . die hiufele  
 5r,15 die sich vlîzent der ûzeren schoene unde nicht der  
 5r,16 inneren . smiegen sich diu kint des rîfen si ne gevallen ane  
 5r,17 daz tou der linden naht oder siu beschîne daz lieht der  
 5r,18 heizen sunnen .  
 5r,19 nû swîgen die vleischlîchen . unde nieman singe  
 5r,20 diz sanc . âne gotesminne . wan den zerbrichet iz .  
 5r,21 nû kommen alle . unde menden sich sament . die dâ gevlohen  
 5r,22 haben . den kradem der werelte . unde sich genomen

5v,1 haben . von deme zarte der wolelüste . unde die sich  
 5v,2 gevriet habent vone der sorge wereltîcher bürde ./ die  
 5v,3 menden sich mit mir . des lieplîchen kusses . dâ mite versüenet  
 5v,4 wart . himel unde erde . engele unde mennischen ./  
 5v,5 wir geben rehte unser genädigen vrouwen die meisten  
 5v,6 êre . disses sanges wan si diu êrst unde diu hêreste  
 5v,7 was . diu ie allergetriuwelîcheste geküsset wart . nû sehen  
 5v,8 waz daz kus sî .  
 5v,9 got tet daz michel guot wider uns ./ dô er uns .  
 5v,10 geschuof . âne unsere gearnedede . daz was sîn güete  
 5v,11 er schuopf uns ze sîneme biled e unde ze sîner gelîchnussede .  
 5v,12 daz unser sèle sîn insigele wäre . waren wir  
 5v,13 volstanten . sô ne wäre der munt unsers willen unde  
 5v,14 unde unser minne . nie vone sîneme munde genomen .  
 5v,15 daz sîn güete unde sîn genâde ist . dô wart daz insigele  
 5v,16 zerbrochen . von deme êrsten wîbe unde gie dâr  
 5v,17 nâch . an allermennischelîchez künne unz an unser  
 5v,18 genädigen vrouwen ./ daz was sunderigiu genâde ./ daz er  
 5v,19 wîbes . val . suonte mit wîbes urstende ./ si vergalt  
 5v,20 Evê hôchvart mit ire diemüete . unde wart sô nidere  
 5v,21 daz si der hôheste gereichen mahte . si was sô kiusche  
 5v,22 daz si der schoeneste geminnen mahte . si was sô seilic

6r,1 daz si der starkerste gehalsen mahte . si was sô diemüete . daz  
 6r,2 si der hôhesten erhöhen mahte . vone diu sô ne nie wart nie  
 6r,3 nehein sêle sô liepliche geküsset . der munt dâ mite si  
 6r,4 kuste . daz was ire wille ./ unde ire minne . der was gestecket  
 6r,5 an sîne güete ./ unde an sîne genâde ./ der munt ist zuo getân  
 6r,6 küssente . er wirdet ûf getân sprechente . er hæte si êr geküsset .  
 6r,7 êr er ir zuo spræche ./ er was der küssente ./ sie die minnente /  
 6r,8 si was diu gekuste in minnente . von diu sprach er ir  
 6r,9 zuo ein wort daz gie von deme herzen . sîner erbermede .  
 6r,10 iz sprach der wîstuom . iz was diu wârheit . iz gie vüre  
 6r,11 in minniclîchem gewalte . iz gie durch den munt sîner  
 6r,12 güete ./ unde sîner genâde ./ want iz was selp diu güete . unde  
 6r,13 genâde ./ want iz ie mit gone was . want ime der heilige  
 6r,14 geist alliu dinc geordenet hæte / unde swaz sîn niht en ist  
 6r,15 daz ist ein niht .  
 6r,16 disiu maget tete ûf diu ôren der hügede ./ unde ire anedæhte ./  
 6r,17 mit den hette si lange geloset ./ dô was der heilige  
 6r,18 geist . sîn geleite durch den beslozzenen lîp . in die offenen  
 6r,19 sêle ./ ire vernunft . ire gehuht ./ ire willen ./ alle ire sinne ./ die  
 6r,20 wâren offen gegen gone ./ aber ire lîp was beslozzen ./ von diu  
 6r,21 kam deme heiligen geiste ./ daz er geleite was in die kamere  
 6r,22 des briutegoumes ./ unde dâr inne ze schuohenne ./ unde

6v,1 ze gerwenne ./ süntige liute die gerwent sich vüre diu wâfen ./  
 6v,2 aber er garwte in . in den mandel des entvindenes ./ unde der dollîche .  
 6v,3 wan . wäre er kommen alse er was . sô ne hæten sîne jugende ./  
 6v,4 nicht entboten . dô er gegerwet wart niun mânode ./  
 6v,5 dô leite in widere in der heilige geist ./ dô kom daz lieht unde  
 6v,6 daz leben . wande er was daz lieht . daz die vinster niht en  
 6v,7 beveigen . mahten ./  
 6v,8 dô was reht daz einer vore deme küninge gienge ./ der  
 6v,9 sîn swert trüege . unde sînen vanen unde sîn sper ./  
 6v,10 unde sîn kriuze ./ und er urkünde gæbe ./ sîner künfte ./  
 6v,11 daz was Johannes Baptista ./ er truoc sîn swert dô er sîn wort  
 6v,12 sprach ./ er truoc sînen vanen dô er in zeigte ./ er truoc sîn  
 6v,13 sper dô er gewalticlîche rafste . die vürsten dirre werelte  
 6v,14 er truoc sîn kriuze ./ dô er die martere erleit .  
 6v,15 sô kom Krist in dise werelt . er was in dirre werelte ./ unde  
 6v,16 diu werelt was von ime geschaffen ./ unde diu werelt erkante  
 6v,17 sîn niht ./ er kom in sîne stat ./ unde siu entviengen sîn niht ./  
 6v,18 nû vernement wie er kom ./ mit gemeineme vragêne /  
 6v,19 des heiligen geistes unde mit gelîcher wesenuste ./ des êwigen  
 6v,20 vateres . die in dô entviengen . den gap er den gewalt ./ gotes  
 6v,21 kint ze werdenne ./ die dâ geloubeten in sînen namen ./  
 6v,22 nicht nâch deme bluote . noch nâch deme vleische ./ noch

7r,1 nâch deme willen des mannes . sunder wir die in  
 7r,2 gelouben ./ geborenen vone gone ./ die daz geloubent die werden

7r,3 iemer widerboren . vone gone . wan daz wort ist ze vleische  
 7r,4 worden . unde wonet in uns . unde wir gesehen sîne  
 7r,5 goteheit . alsô die goteheit von deme vater . daz er ist vol  
 7r,6 der wârheit unde der genâde .  
 7r,7 wir haben gesprochen von eineme küssenten briutegoumen ./  
 7r,8 unde von einer gekuster briute ./ aber ire  
 7r,9 beider küssen daz ist Krist / der dâ kom von deme hôhesten ./  
 7r,10 unde vleisch unde bluot nam ./ von der diemüetigesten ./  
 7r,11 wir haben daz gesaget ./ daz er durch ire wille ./ unde  
 7r,12 durch unser aller willen ./ ein wort sprach – daz wart  
 7r,13 vernomen ./ in ertrîche ./ unde in himelrîche ./ “einez  
 7r,14 gesprochen unde zwei vernomen .” also der wîssage  
 7r,15 sprach ./ - - - - ./ an diu  
 7r,16 sô vernemen wir sînen gewalt ./ unde sîne erbermede  
 7r,17 an daz gevellet allez daz dâr ist ./ an deme jungensten  
 7r,18 urteile ./ an den gewalt sîner râche ./ oder an  
 7r,19 den erbarmiclichen lôn ./ sîner genâde ./ daz ist daz dâ  
 7r,20 quît - - - - . nû ne sulen wir  
 7r,21 daz niht alsô vernemen . daz er si eine kuste unde  
 7r,22 nieman mère mîr . si hât üns allen hulde gewunnen ./

7v,1 ze küssenne ./ si ist gewisse gesetzet an den hêresten stuol .  
 7v,2 si ist ouch allerbezziste geküsset . si ist ouch allerlieplîcheste  
 7v,3 gehalsen ./ ire stimme ist ouch allerheitereste ./  
 7v,4 nû gêt zuo ir juncvrouwen . ir dâ nie mit girede  
 7v,5 nie gekusten . nû singet ir schoeneste ./ ir der werelte  
 7v,6 mit vlîze nie gesungent . iuwer bruste werden gehalsen  
 7v,7 wan sie nie nehein man bevie ./ nû singet ir  
 7v,8 liebesten . wan ir nie heiser en wurdent ./ von wereltlîcheme  
 7v,9 sange ./ disiu stimme en lütet niht  
 7v,10 ze den ôren der mennischen ./ si recket sich in daz rîche .  
 7v,11 des allerhohesten ./ unde gesweiget den kradem des  
 7v,12 mundes . unde wermet diu herzen ./ si gereinet  
 7v,13 diu inædere von der girede . diz küssen daz en twinget  
 7v,14 niht zesamene . die vleischlîchen munde . sunder  
 7v,15 die geistlîchen willen . diz halsen ist niht der umbe  
 7v,16 vâhenten arme ./ sunder der heiligen gedanken . dâ  
 7v,17 man got mit helset ze allen zîten ./  
 7v,18 nû waz wirdet unser armen ./ wir dâ geküsset unde  
 7v,19 gehelset haben unde gesungen ./ unde wir dâ  
 7v,20 magetuomes niuwet en haben ./ siu küssen baltlîche  
 7v,21 obe siu ganz sîn an deme muote ./ unde obe niht  
 7v,22 sunnenblint sîn ./ daz ist diu wünne der werelte . unde

8r,1 – obe si niht snéblint sîn ./ daz ist daz sêr der werelte  
 8r,2 unde obe si niht heiser en sîn ./ daz ist diu mandunge  
 8r,3 der werelte ./ wir muoden wir sulen êr gerasten ./ mit  
 8r,4 guoten werken ./ wir sulen mit langer gearnede

8r,5 êr arbeiten ./ êr wir singen ./  
 8r,6 wir ouch solen von einen anderen brûtlouften ./  
 8r,7 sprechen wie des armen suntæres sèle . ze gote  
 8r,8 gevüeget wirdet ./ nâch durhnehtiger bekérde ./ unde  
 8r,9 nâch wârer riuze nû vernement swer decheine  
 8r,10 gâbe minnet mère ./ danne den gebære / der sündet  
 8r,11 eintweder mit girede . oder mit üppiger guotlîche  
 8r,12 oder mit übermuote . Luzifer den geschuof got  
 8r,13 in der oberesten sælicheit . unde in der oberesten  
 8r,14 schoene . unde in deme oberesten wîstuome  
 8r,15 nâch ime selben ./ dô minnete er die gâbe mère  
 8r,16 danne den gebære ./ von dannen geviel er durch  
 8r,17 die hôchvart ./ unde vlôch die diemüete unde die  
 8r,18 heiligen minne . durch sîne übele vlôch er die  
 8r,19 seilicheit ./ des wîstuomes bestuont ime eteswaz .  
 8r,20 Adâme deme gap got ein wîp ./ unde ander tugende ./  
 8r,21 die minnete er ouch vüre got ./ unde geloubete  
 8r,22 den wîbe . von diu vlôch er die gehôrsame . unde

8v,1 – den heiligen gelouben ./ durch die üppigen guotlîche ./  
 8v,2 Even gap got den man . unde michelen ríctuom .  
 8v,3 daz minnete si mère danne got ./ si entwerdete daz  
 8v,4 daz eine gebot ./ daz ire manne getân was ./ von diu vlôch  
 8v,5 si die gedult ./ und den heiligen gedingen . durch  
 8v,6 die gîticheit daz sulen wir widere gewinnen .  
 8v,7 swâ ein rîche man ein wîp mâlet nâch wereltlîcheme  
 8v,8 rehte ./ ist si arm unde edele si erbarmet  
 8v,9 in / er sendet ir sîne gebe . alsô tuot unser gemahale .  
 8v,10 er weiz wole wie unser sèle ist ./ er weiz wole wie arm  
 8v,11 si ist ./ von diu erbarmet si in ./ er sendet ir den mahelschatz .  
 8v,12 daz ist der guote wille . âne den en wirdet niemer  
 8v,13 nehein brûlouft / ouch nâch der werelte ê . den guoten  
 8v,14 willen giltet er uns mit den tugenden ./ die tugende  
 8v,15 giltet er mit ime selben ./ von diu sprichet er “mîne  
 8v,16 gebe ./ daz sint mîne gebe ./”  
 8v,17 nû sich wes dir gebreste ./ maht dû haben reine gedanke  
 8v,18 sô garnest dû die gehôrsame . unde heiligen geloube  
 8v,19 die Adâm vlôch durch die üppigen guotlîche . maht dû  
 8v,20 senftiu wort haben ./ sô gewinnest dû widere die gedult .  
 8v,21 die Eva verlös durch die gire und den heiligen  
 8v,22 gedingen ./ maht dû quotiu werc haben ./ sô gewinnest dû

9r,1 widere die diemuot . und die heiligen minne ./ die der tiuel  
 9r,2 verlös durch sîne hôchvart .  
 9r,3 nû geit iz an die brûlouft . nû hebe dîne gehuht mit  
 9r,4 der heiliger geloube . nâch deme gewalte des schepfæres .  
 9r,5 si wirdet ime gevüege als ein brût . hebe ûf dîne vernunst  
 9r,6 mit gedingen ./ hin ze deme wîstuome dînes erloesæres . si

9r,7 wirdet ime gevüeget same kone karle . hebe ûf dînen willen  
 9r,8 mit der heiligen minne nâch der oberesten güete des  
 9r,9 heiligen geistes ./ ime wirdet dîn sêle gevüeget ./ ze iegelîcher  
 9r,10 unde ze rechter wineschefte . dâ wirdet si zerrennet als ein wahs  
 9r,11 mit der hitze des heiligen geistes ./ dar ziuhet dînen willen  
 9r,12 Sêraphîn . sô ziuhet dîne vernunst an den wîstuom  
 9r,13 Cherubîn ./ sô ziuhet dîne gehuht ./ trôn an den stuol des allerhohesten .  
 9r,14 diz ist diu allerbezziste brûtlouft . swer  
 9r,15 si habe der behüete si ./ sô daz er niemer ûz deme gewande  
 9r,16 kome der gotesvorhte ./ sô mac er iz behüeten ./ ne habe er  
 9r,17 ire niht sô neme den heiligen gedingen ./ sô wirdet iz hier  
 9r,18 oder her nâch .  
 9r,19 nû vernim welich der guote wille ist . nehein guotæte .  
 9r,20 ne erwert sich ime ./ swaz der riche tuot mit sînen  
 9r,21 werken ./ daz tuost dû armer mit dînen willen  
 9r,22 er ist diu vedere dâ mite got schribet dînen namen ./  
  
 9v,1 also mit dîner hant ./ dîn wille ist die vuoze ./ die .  
 9v,2 dîne gehuht tragent ./ er ist diu ouge ./ dâ dîn vernunst ./  
 9v,3 mite gesihet ./ dîn wille ist der munt . unte die arme ./  
 9v,4 dâ mite dû umbe vâhest ./ unde minnest dîn liebestez  
 9v,5 liep . er ist diu wirtschaft . er ist daz gesidele . daz dû ime in  
 9v,6 dîneme herzen rihtest ./ er ist vrî . ze allen guoten dingin .  
 9v,7 von diu ne mac nieman neheine antsegede haben ./ dirre  
 9v,8 brûtloufte . wande er leitet die guoten ./ in den himel /  
 9v,9 er leitet die übeln an den grunt der helle .  
 9v,10 nû sprechen daz dîn brust unde dîn spünne bezzer  
 9v,11 ist danne der wîn . nû sprechen allerêrest ./ von dîner  
 9v,12 heiligen muoter diu was diu êrste diu von dir gesouget  
 9v,13 wart . wan dîn êlich drô . unde dîn vaterlich vorhte .  
 9v,14 diu ist uns worden ./ ze eineme muoterlîcheme zarte / dû  
 9v,15 suochtest si êr geistlîche . êr si dich lîplîche . wie dû gewîstest  
 9v,16 ire herze . und tranktest si mit dîner anste ./ unde  
 9v,17 mit süezesten minne . daz was ir spünne ./ wande iz gie  
 9v,18 von den brusten der oberesten genâden ./ unde der heiligesten  
 9v,19 erbermede .  
 9v,20 dô si gesmahte dô versmâhte si alle die  
 9v,21 wünne ./ ouch die rîctuome ./ unde die hîrât unde  
 9v,22 die sorge ./ unde bürde aller dirre werlte ./ unde  
  
 10r,1 enthiez si dir ire magetuom . den gülte dû mit Kriste ./ dû  
 10r,2 gæbe ir dînen sun ./ ze eineme sune ./ unde si ime ze muoter  
 10r,3 unde ze ammen ./ si zôch in lieplîche unde vlîziclîche mit  
 10r,4 muoterlîcher milche ./ want dû êr gevuoget hætest . mit  
 10r,5 dîner ensticlîcher minne ./ dô ze ir nam ende diu scherpfe  
 10r,6 der alten ê . und des bitteren wînes ./ doch getranc si des wînes  
 10r,7 âne durst . daz quît si dienete der ê . âne schulde ouch  
 10r,8 ruowetest dû si ze smeckenne in dîner mürwen kindheit / daz

10r,9 was dîn circumcisio . die dû genædiger bruoder durch  
 10r,10 uns lite nû sehen wie wir gesouget . werden ./  
 10r,11 von den oberesten genâden ./ daz ist obe wir unsich hier  
 10r,12 tuon . in die nideresten versmâhede . aller zerganclichen /  
 10r,13 ding . unde obe wir unsich vlîzen reines lebenes  
 10r,14 und diemüetiges eintweder mit magetlicher reine ./  
 10r,15 oder mit langer kiusche . dâr umbe gibet uns got  
 10r,16 Kristen ze geberne geistlîche ./ unde ziehenne in ./ unde  
 10r,17 vuerenne in ./ mit den heiligen tugenden alsô werdent  
 10r,18 gesouget die sâligen ./ wande Krist ist daz spünne ./ der  
 10r,19 niuwen ./ genâden ./ also wir tagelîche gevueret werden  
 10r,20 in der kristenheit ./ mit sîneme vleische unde  
 10r,21 mit sîneme bluote . dû tuost uns alse diu vile guote  
 10r,22 muoter ./ diu ire kinde ebendolet . an alleme sîneme

10v,1 sêre ./ sô ebendolet si ime . ist ime wê an den ougen ./ si milchet  
 10v,2 ime daz spunne dâr ïn ./ ist iz sêr si salbet iz mit deme spünne .  
 10v,3 von diu sô stinket iz mit deme bezzisten salbe ./ wande  
 10v,4 mit dîner genâde . hâs dû unser ougen entlütet mit dîner  
 10v,5 erbermede hâs dû unser sêr geheilet . daz sint die bruste .  
 10v,6 dîn name ist ein ûz gegozzene öle . – wie wart  
 10v,7 er ûz gegozen . ie ne wart er nie bevangen in himele  
 10v,8 joch in erde . noch in apgrunde . er wart iedoch eteswâ entvangen .  
 10v,9 in den reinesten lîp . der von gote ie geschaffen  
 10v,10 wart ./ daz was maget muoter Maria ./ diu entvie dich  
 10v,11 vater sun heiliger geist ./ doch heizent si dich in manigen  
 10v,12 enden . siu sprechent dir - - - . - .  
 10v,13 - - . - . - . dise namen sint  
 10v,14 alle guot . aber einen dînen den erkennet mîn sêle . daz  
 10v,15 dû bist Christus - - - . den antvristet mîn  
 10v,16 herze . der wart ûz gegozen unde wart gesehen in  
 10v,17 ertrîche . unde in hellerîche ./ unde in himelrîche .

45v,2 er sprichtet “ich kom in mînen garten .  
 45v,3 mîn swester mîn gemahale / ich sneit  
 45v,4 dâ mirren mit mînen pîmenden ./ ich az  
 45v,5 dâ den waben mit mîneme honinge ./ ich  
 45v,6 tranc dâ mînen wîn mit mîner milche .”  
 45v,7 daz quît “dô ich kom in die wambe mîner muoter”  
 45v,8 daz was der bezziste garte ./ iz was och diu kristenheit ./  
 45v,9 “ich sneit dâ mirren mit mînen  
 45v,10 pîmenden ./” daz was der scharfe tôt ./ den er  
 45v,11 durch uns leit ./ daz er nieht sprichtet “mîne  
 45v,12 mirren ./” daz bezeichnet daz in des tôdes  
 45v,13 niet ne bestuont ./ niuwan sîn einvaltigiu genâde ./  
 45v,14 daz er sprichtet “mit mînen pîmenden ./” daz  
 45v,15 bezeichnet sîniu manigu zeichen ./ diu  
 45v,16 aber sîn eines wâren ./ wande siu nieman

45v,17 ne mahte getuon ./ niuwan got eine ./  
 45v,18 er sprichet ./ “ich az dâ waben mit mîneme  
 45v,19 honinge ./” daz wahs daz ungewoniclich ./  
 45v,20 ze ezzenne ./ iz bezeichenet sîne urstende ./  
 45v,21 diu was sîner gotelîcher krefte  
 45v,22 von diu sprichtet er “ich az waben

46r,1 mit mîneme honinge ./” nû spricht er “ich az .  
 46r,2 tranc mînen wîn mit mîner milche .” dâ  
 46r,3 sint siu beidiu sîn ./ der wîn bezeichenet sîne  
 46r,4 ûfvart ./ diu was vroelich allen den sînen ./ alsô  
 46r,5 die mit wîne gevrôuwet sint ./ alsô was uns  
 46r,6 sîn ûfvart ./ diu unsælige vröuwede aller der  
 46r,7 werelte ./ daz er spricht “mit mîner milche” daz  
 46r,8 ist diu mennischheit ./ unser hêrren . diu ist  
 46r,9 dâ ze himele von ime ergetzet ./ milichlîche  
 46r,10 unde lînlîche ./ alles des schaden ./ unde alles  
 46r,11 des âhtesales ./ des er in dirre werelte erleit  
 46r,12 er snîdet ouch noch mirren in sîneme  
 46r,13 garten ./ daz quît die übelen mennischen  
 46r,14 diu in der samenunge sint ./ unde siu die  
 46r,15 anderen marterent ./ alsô ouch er gemarteret  
 46r,16 wart ./ die snîdet er wunderlîche ./ einen  
 46r,17 ze der riuwe ./ den anderen ze deme tôde .  
 46r,18 der sich nicht bekêren en wile ./ dâr under sint  
 46r,19 die ./ den er sînen pîment nemmet ./ daz sint  
 46r,20 guoten ./ die dâ gedultic sint ./ unde vertragent ./  
 46r,21 als er ouch vertruoc . an den würket  
 46r,22 er zeichen ./ als er dô tet ./ er izzet noch waben

46v,1 mit sîneme honinge . daz quît er bezzeret  
 46v,2 alle die genesen sulen . unde siu iedoch  
 46v,3 alsô unsenfte ze vertragenne sint ./ same  
 46v,4 wahs ist ze slindende . er izzet honic ouch  
 46v,5 daz sint alle die die alle ire girede gekêret  
 46v,6 habent an den wîstuom sîner goteheit  
 46v,7 die smeckent in ime allez in honinges  
 46v,8 wîse ./ nû sint genuoge die den edelen ./ sin habent  
 46v,9 ze suochenne . sôgetâniu dinc ./ daz si  
 46v,10 iz lâzent von trâcheit ./ sô lazzent iz genuoge  
 46v,11 daz si boesiu dinc irrent ./ unde in ire  
 46v,12 libes wolelust lieber ist denne wîstuom ./ nû  
 46v,13 sint ouch sumelîche die sint sîn wîn .  
 46v,14 daz quît sîn vröuwede unde sîn mandunge  
 46v,15 die trinket er ./ wan sanfter ist daz  
 46v,16 trinken danne daz ezzen ./ daz sint  
 46v,17 die von natûre guot sint ./ unde von  
 46v,18 kintheit ./ die sint senfte der meisterschefe .

- 46v,19 die sint ouch gone senfte unde  
 46v,20 liep . wande siu âne klage gênt  
 46v,21 under den mennischen ./ die werdent  
 46v,22 ime ein michel milch swenne siu -
- 47r,1 ersterbent . wande daz ist sîn vröuwede . daz  
 47r,2 si âne wîze unde âne urteile ze genâden  
 47r,3 varent ./ die êwic sint ./ unde er siu ergetzet  
 47r,4 mit sîneme sune des swären ellendes ./ daz  
 47r,5 siu hier erliten habent ./ wan siu riuweseten  
 47r,6 same siu offene sùntære wâren ./  
 47r,7 von diu sprichet her her nâch “ezzent  
 47r,8 mîne vriunt unde trinkent unde werdent  
 47r,9 trunken mîne liebesten .” diz ezzen unde  
 47r,10 diz trinken diz hât er an uns getân ./ nû  
 47r,11 tuot ouch ir iz an ime ./ daz ist diu meiste  
 47r,12 minne ./ ezzent mîne vriunde unde labent iuch  
 47r,13 an mir . ich bin ein ezzen der michelen unde  
 47r,14 der wole gewahsenen . also Augustinô zuo gesprochen  
 47r,15 wart ./ wahs unde iz mich ./ nicht  
 47r,16 daz ich in dich verwandelet würde ./ alsô  
 47r,17 daz ezzen des lîbes . sunder dû solt in mich  
 47r,18 verwandelet werden . die got alsô ezzent  
 47r,19 die sint sîne vriunde . ime sint aber die trunkenen  
 47r,20 liebere ./ daz sint die ./ die diu guoten  
 47r,21 dinc in ire gewoneheit habent ./ sô daz siu  
 47r,22 sanftere guot sint ./ denne übel ./ --
- 47v,1 die heizent sîne liebesten ./ wande siu werdent  
 47v,2 trunken von der unmæziclichen  
 47v,3 süeze ./ die siu mit gone habent von diu antwürten  
 47v,4 siu nû / ----- .  
 47v,5 “ich slâfe mîn herze wechet / von mînes  
 47v,6 gemahelen genâden hân ich ruowe .”  
 47v,7 swer welle ruowen mit gone der slâfe  
 47v,8 -- sunder âkusten ./ des herze wechet mit  
 47v,9 gone . swer sîne virewitze kêren wile ./ nâch  
 47v,10 allen den des in gelüstet . sô ./ daz er schepfet  
 47v,11 nâch wihte gelîcheme / unde loeset nâch aller  
 47v,12 dinge gelîch ./ unde er stinken wile nâch  
 47v,13 aller bluomen gelîch . unde er smecken wile  
 47v,14 ze aller krûte gelîch ./ unde ungehôrsameliche  
 47v,15 grîfet nâch aller dinge gelîch ./ unde sîne  
 47v,16 vuoze gewellet in aller winke gelîch unde  
 47v,17 mit sîneme herzen minnen wile ./ ein iegelîchiu  
 47v,18 dinc . die reckent ire vürewitze an  
 47v,19 aller dinge gelîch ./ die sôgetânen die sint  
 47v,20 doch niuwet die wirsesten ./ in geistlîcheme

- 47v,21 lebene ./ sunder der tiuel unmüeziget  
 47v,22 siu ./ unde irret siu daz siu nieht
- 48r,1 gesehent ./ wande sôgetâne . der inneren  
 48r,2 ougen darbent siu ./ die sich erhôhten  
 48r,3 liethes ./ unde des küninclîchen liethes . ire inneren  
 48r,4 ôren ./ diu ne mügen nicht vernemen des  
 48r,5 wünniclîchen brûtsanges ./ unde des  
 48r,6 mandelkôsenes . des got tuot mit den  
 48r,7 reinen herzen ./ ire munt en wirdet niht snelle  
 48r,8 vernomen / über ire angeste / wande siu  
 48r,9 sich habent verworht ./ mit ire murmele  
 48r,10 unde mit unniützeme kôsene ./ ire herze  
 48r,11 ne mac nicht haben die ganzen mandunge ./  
 48r,12 unde den durhnehtigen trôst ./ wande siu  
 48r,13 – sich verdienet habent an unniützigen  
 48r,14 dingen ./ siu ne sint nicht die wirrsten  
 48r,15 si ne werbent och nicht ernestlîche nâch  
 48r,16 ire bezzerunge ./ swer in disen – dingen  
 48r,17 slâfet ./ des herze mac wachen mit gone ./  
 48r,18 wande aber nieman ne weiz wer die  
 48r,19 guoten sint ./ in der samenunge . wan got  
 48r,20 eine ./ von diu bekennet man siu bî ire virewitzen .  
 48r,21 unde bî ire ungeordeneten muote  
 48r,22 wande sint si vrô daz ist âne mâze ./ sint siu
- 48v,1 trûric daz ist âne gelimpf . sumelîche  
 48v,2 blüejent in den heiligen tugenden ./ sumelîche  
 48v,3 die blüejent in den vleischlîchen gireden .  
 48v,4 unde sint doch in einer ordenunge  
 48v,5 von diu stât hier geschriften . aperi mihi  
 48v,6 nû tuo mir  
 48v,7 ûf mîn swester mîn vriuntinne . mîn  
 48v,8 tûbe . mîn schoene wan mîn houbet ist vol  
 48v,9 touwes ./ unde mîne locke sint vol der nahttropfen ./  
 48v,10 wer diu liebe gemahele sî ./ zuo der  
 48v,11 got alsô klopfet daz vernemet .  
 48v,12 daz si heizet swester . daz ist “dû bist erbe  
 48v,13 mînes rîches ./” daz er si heizet gemahele  
 48v,14 daz ist diu behaltnussede sînes lîchnamen ./  
 48v,15 unde sînes bluotes . dâ mite er si  
 48v,16 gemahelet hâte ./ mîn tûbe wan dû lûtere  
 48v,17 unde einvaltic bist an allen werken  
 48v,18 dînen mîn schoene wande dîn herze ze allen  
 48v,19 zîten reine unde lûter ist . die solich sint .  
 48v,20 den klaget er sîne swære ./ unde die nahttropfen  
 48v,21 mîner locke ./ waz sint die locke  
 48v,22 sînes houbetes . daz sint die armen minnær

49r,1 in ire werken ./ die er durch sîne erbermede vertreit ./  
 49r,2 an sîneme houbete ./ er muotet aber sînen holden ./  
 49r,3 daz siu ire unkraft mit in tragen . beidiu  
 49r,4 refsente unde lêrente ./ unde in allen enden bezzerente ./  
 49r,5 wan die sint nicht gotes vriuntinne  
 49r,6 die wirserunge vertragen ./ an ire nâhesten ./ die  
 49r,7 siu aber schirment unde in bî stênt ./ die sint  
 49r,8 offenlîche gotes viânde ./ wande sprichet got  
 49r,9 von der . ê . “minne dînen nâhesten ./ same dich  
 49r,10 selp /” bist dû gerne guot sô vlîz dich der bezzerunge ./  
 49r,11 dînes nâhesten ./ sô truckenest dû dîneme  
 49r,12 Kriste die sîne locke . die ime daz nahtweter  
 49r,13 unde der rîfe . kalt . unde lâe . gemachet  
 49r,14 hât ./ die lâe alsô sint ./ die treit got  
 49r,15 lange umbe in der naht ./ daz quît in ire abegenge ./  
 49r,16 sô er ire bezzerunge verwartet  
 49r,17 wande siu kalt noch warm sint ./ sô spîwet  
 49r,18 er siu ûz sîneme munde ./ ze jungeste ./ daz sint  
 49r,19 die kalt ne sint daz siu got vürhtent ./ noch  
 49r,20 warm daz siu in minnen ./  
 49r,21 disiu antwürte diu wirdet vernomen / von  
 49r,22 den guoten unde von bezzeren ./ der

49v,1 einvaltige mennische der sprichet “ich bin  
 49v,2 ûzer mîneme rocke ./ gesloufet ./” daz quît “ich  
 49v,3 hân mich strîtes geloubet ./ ich en ne wile  
 49v,4 niemanne leit tuon ./” waz bestêt mich decheines  
 49v,5 anden ./ daz tuon die den iz bevolhen sî ./ ich  
 49v,6 wile mîner sîle pflegen ./ die sulen daz wizzen  
 49v,7 die alsô quedent . die ne sint ze vrumen  
 49v,8 gothes viânde ./ unze si sô tuont . sô ne werdent  
 49v,9 si ouch niemer sîne vriunde ./ wande swâ  
 49v,10 ein gast ist in eines hêrren hove ./ vertreit er  
 49v,11 daz er deme hêrren dechein schade geschihet  
 49v,12 den er erwenden oder gewarnen mac .  
 49v,13 sô izzet er sîn guot vile boeslîche ./ wie aber  
 49v,14 wir . wir ime hulde gesworen haben ./ dô  
 49v,15 wir sîn kriuze nâmnen ./ nû sint die bezzeren ./  
 49v,16 ouch ./ die mînen trehtîn vorderent  
 49v,17 ze deme gewalte ./ die sich vite inniclîche  
 49v,18 an die êwigen râwe verlâzen habent .  
 49v,19 die klagent alsus ./ ich hân mich gemüeziget ./  
 49v,20 aller slahte sorge ./ nû sol ich mich  
 49v,21 ir widere underwinten ./ ich hân mîne  
 49v,22 vuoze getwagen ./ wie sol ich siu bewellen

50r,1 daz quît ich hân mir erwelt . daz ich niht

50r,2 gere ze gewinnenne mēr ./ niuwan got daz  
 50r,3 ne mac nieht gestēn ./ swer iemannes  
 50r,4 pflegen sol ./ von diu stēt her nāch ./  
 50r,5 mīn wine rakte sīne hant ī ze eineme  
 50r,6 venstere ./ – unde mīn wambe diu erbibenete  
 50r,7 engegen sīner hant . daz quīt  
 50r,8 ein michel sunderunge ist – under  
 50r,9 uns ./ daz quīt diu want des michelen  
 50r,10 ellendes ./ unde unserre sūnde ./ diu ist  
 50r,11 enzwischen uns unde gote ./ aber daz  
 50r,12 innicliche gebet ./ unde diu süeze gestungede ./  
 50r,13 daz sint diu venster dā got īn  
 50r,14 luoget sō er uns ze sīner minne leitet ./  
 50r,15 unde er dār ī grīfet sō er uns  
 50r,16 vorderete ze arbeiten ./ unte ze unsenften dingen ./  
 50r,17 daz ist sō er die durhnehtigen  
 50r,18 vorderete ze gewelte ./ wan diu wambe  
 50r,19 bezeichenet daz linde gemüete ./ dā  
 50r,20 mite die guoten gotes gebot entvāhent ./  
 50r,21 aber die erherteten unde die  
 50r,22 unsenften ./ die ne bietent ime nieht  
  
 50v,1 daz senfte gemüete ./ daz die wambe bezeichenet ./  
 50v,2 sunder siu bietent ime den rüggen  
 50v,3 der dā herte ist ./ oder den stōzenten ellenbogen ./  
 50v,4 oder daz wasse kinnebein  
 50v,5 sie bieten den rügge . sō siu vliehent getwanclīche  
 50v,6 zühte ./ geistlicher dinge ./ wande  
 50v,7 siu suochen ire eigen vüretrefflīche ./ mēre  
 50v,8 danne gotes willen ./ von diu sō jöuchet  
 50v,9 siu der tiuvel ./ von einer stete ze der  
 50v,10 anderen ./ daz siu nieht bestēn ne mügen in der  
 50v,11 êrsten stete ./ dā si solten râwen ./ daz quīt  
 50v,12 in der gehôrsame ./ dā in der heilige geist  
 50v,13 von êrst gebettet hât ./ die selben sol man  
 50v,14 bekennen bî ire unstate ./ wande siu suochen  
 50v,15 allezane stæte heile . eintweder  
 50v,16 in eine klôse ./ oder daz siu einsidelen  
 50v,17 werdent ./ ein nieht ne werdent ./ siu ./ siu  
 50v,18 nemment meisterschaft ./ êr . si got dār zuo  
 50v,19 lade ./ die dā zuo stōzent mit deme arme ./  
 50v,20 daz sint die gehôrsamen ./ unde daz siu  
 50v,21 gerne tæten ./ obe man iz in nicht ne gebüte ./  
 50v,22 daz verwideret si durch die meisterschaft .

51r,1 diu wassen bein ./ daz sint die dā gehôrsament mit  
 51r,2 krachenteme herzen ./ diu dā niemer neheine  
 51r,3 coronam ne ne bringent .

51r,4 nû sprechent die senfte ./ unde die guoten  
 51r,5 -- . ich stuont ûf daz  
 51r,6 ich mîneme wine ûf tæte ./ unde mîne  
 51r,7 hende die tropfezeten mirren ./ unde mîne  
 51r,8 vingere die wurden vol der quecken  
 51r,9 mirren ./ gesach in got der sich ûf rihtet swenne  
 51r,10 in mînes trehtînes hant dwingen beginnet ./  
 51r,11 ich en spreche nieht umbe ire vliehen  
 51r,12 ire hende tropfezent mirren ./ daz quît  
 51r,13 siu sint gare den tôt ze lîdenne ./ daz ir die  
 51r,14 hende nennet ./ daz sint iriu werc . dâ siu  
 51r,15 niemer neheinen lôn ane ne gesuochent  
 51r,16 niuwan den êwigen lôn ./ daz die vingere  
 51r,17 vol sint mirren ./ daz quît si tuont iz mit  
 51r,18 underschidunge . sô daz – si aller slahte  
 51r,19 wirserunge . vaste tuont ./ unde hüetent .  
 51r,20 diu underschidunge ist muoter aller tugende  
 51r,21 unde werdent unsere vingere mite  
 51r,22 bezeichenet

51v,1 den grindel mîner türe . nam ich abe  
 51v,2 daz – ich mîneme gemahelen ïn lieze .  
 51v,3 dô was er dannen gevarn ./ daz geschihet  
 51v,4 vile dicke . sô got den mennischen ûz der  
 51v,5 werelte êrst geladet . daz er ime harte süeze  
 51v,6 wirdet ./ mit süezen trahenen ./ mit einziger  
 51v,7 gestungede ./ unde mit heiliclichen  
 51v,8 – troumen ./ unde sô der mennische  
 51v,9 denne sich bekêret ./ unde er den rigel allen  
 51v,10 widersparrenes ./ von sîneme herzen tuot ./ sô /  
 51v,11 kêret er her widere ./ durch guotiu dinc .  
 51v,12 wolte got daz ieman volle wirtschaft  
 51v,13 hæte ./ in deme ellende ./ sô ne hæte er sîne mitewist  
 51v,14 sînen jungeren nieht entzogen ./ wan /  
 51v,15 sô siu ime ûf getâten ./ daz quît dô siu allerêrst  
 51v,16 erkanten ./ rehte ./ dô vuor er ze himele .  
 51v,17 unde liez in aller slege meiste ./ unde aller  
 51v,18 zîte wirrste ./ von diu solt dû vernemen dû  
 51v,19 gebitelôse mennische ./ dû dâ wilt den lôn  
 51v,20 haben êr dû in verdienest . gîst dû gote dîn  
 51v,21 güetelîn ./ dû wilt daz man dir ez deste  
 51v,22 baz biete ./ gît dir got tugende ./ dû suochest

52r,1 aber den stinkenden lôn ./ hât er dich edele  
 52r,2 gemachet ./ sô wilt dû aber geêret werden ./ ach  
 52r,3 ach . ach ach ./ wie getelôse siu sint die den lôn  
 52r,4 suochant ./ in deme ellende . dâ mite man ./ in /  
 52r,5 vile líhte verliesen mac ./ alsô / die tuont alsô

52r,6 si got verlât mit sîneme emzigen zarte  
 52r,7 sô ergetzent siu sich mit üppigen mennischen /  
 52r,8 des ellendes unde gotes ./ wilt dû minnen daz  
 52r,9 solt dû guotiu unde gedigeniu mennischen /  
 52r,10 tuon ./ wande dannen entvâhet diu sêle got  
 52r,11 in diu venstere ire ôren ./ sô si dicke hoeret  
 52r,12 reden von gone ./ oder sô si selbe sprichet  
 52r,13 oder denket nâch gote ./ von diu stêt hier  
 52r,14 nâch ./ von der guoten sêle ./ ---  
 52r,15 - .  
 52r,16 dô mîn wine ze mir sprach ./ dô wart mîn  
 52r,17 sêle zerrennet ./ daz sint die sêle ./ die sich enthabent  
 52r,18 von den üppigen loben . zuo den sprichet  
 52r,19 got inwartes ./ eteswenne ./ nû vernemet  
 52r,20 wer die sîn ./ sumelîche sint der herze ist  
 52r,21 erwarmet . sumelîchen den ist iz zervlozzzen  
 52r,22 in der gotes minne ./ swâ man ein wahs

52v,1 habet zuo eineme viure ./ man mac iz bileden  
 52v,2 nâch aller slahte dingen / daz quît . sô der  
 52v,3 heilige geist ./ nâhen beginnet . der heizen /  
 52v,4 sêle sô biledet si sich nâch aller slahte guotæte ./  
 52v,5 unde swaz si nieht getuon ./ ne mac ./ vore  
 52v,6 ire bloede ./ daz hât si an deme guoten willen .  
 52v,7 sô ist noch ein ander sêle ./ diu zervliuzet  
 52v,8 mit der gotes minne ./ daz ist sô der heilige  
 52v,9 geist entliuhet ./ unde schînet mit sîner hitze  
 52v,10 in alle unsere sinne ./ sô hât got sîne genâde  
 52v,11 here garlîche ze der armen sêle gekêret ./  
 52v,12 ô wie . wole siu wart die alsô zervliezent  
 52v,13 ware vliezent siu ./ hine widere an sîne  
 52v,14 goteheit ./ dannen siu von êrst geschaffen  
 52v,15 wurden ./ daz wir sîn bileden an unsern sêlen  
 52v,16 habeten ./ swie sich nieht verstein mügen /  
 52v,17 in diseme lîbe durhnehticlîche . die zorftele  
 52v,18 unde die hêrschaft . sîner goteheite ./ ich  
 52v,19 bin iedoch erwarmet von sîner minne  
 52v,20 sô daz mich nieht en lustet niuwan sînes  
 52v,21 antliuhtes .  
 52v,22 daz suochte ich . ich ne vant sîn nieht

53r,1 ich ruofte ime er entwarnte mir nieht ./ daz quît ich  
 53r,2 suochte in daz er mir von diseme ellende lôste  
 53r,3 in sîn rîche ./ des ne wolte er nieht vernemem .  
 53r,4 dô des nieht ne mahte sîn ./ dô ruofte ich ime  
 53r,5 daz er here in daz ellende zuo mir kome ./ sô daz ich  
 53r,6 in bekante . des ne mahte ich nieht erwerben .  
 53r,7 innen des ./ dô – ich in deme ellende unde

53r,8 in den angesten / was . dô vunten mich die wahtære .  
 53r,9 die die burc umbe gênt ./ die sluogen mich ./  
 53r,10 unde wundeten mich ./ siu sêrigeten ./ mich ./  
 53r,11 die burgære nâmnen mir mân lachen ./ daz quît  
 53r,12 dô alliu mân girede erdienet was in sîneme jâmer .  
 53r,13 dô vunten mich die wahtære ./ daz was diu heilige  
 53r,14 schrift ./ die suochte ich ie . dâ vant si mich  
 53r,15 sô daz ich ir verstuont ./ in ir vant ich alsô wassiu  
 53r,16 wort ./ alsô diu strâle ./ unde ire antwürte  
 53r,17 was alsô scharpf . sô ein swert ./  
 53r,18 diz vant ich in dirre schrifte ./ die wîssagen  
 53r,19 unde die boten ./ dô siu mir sagen begunden ./  
 53r,20 von mîneme lieben gemahelen  
 53r,21 dô wart ich sô sêr gestunget / daz aller mân  
 53r,22 jâmer gemanicvaltiget wart nâch mîneme

53v,1 hêrren ./ dannen begunde ich siechen ./ dô rieten  
 53v,2 siu mir daz ich den lîp ./ daz ist der mandel ./  
 53v,3 dâ diu sêle mite gedecket ist ./ daz ich den  
 53v,4 versmâhte ./ unde in hine würfe ./ ze aller slahte  
 53v,5 arbeiten . durch mînen sponsum ./ unde  
 53v,6 aller slahte unmuoze ./ unde alle bürde hine  
 53v,7 tæte ./ daz ich vrîlîche ./ mân herze nâch ime  
 53v,8 verdienen mahte ./  
 53v,9 ich beswere iuch juncvrouwen . ze Jerusalêm /  
 53v,10 ob ir mînen gemahelen inner vindent ./ daz  
 53v,11 ir ime kündent daz ich in sîner minne sieche .  
 53v,12 daz en darf nieman unbillich dunken .  
 53v,13 obe ieman vore jâmere siechet ./ waz der jâmer  
 53v,14 unde der siechtuom sî daz sulen wir wizzen  
 53v,15 den diu sêle nâch grote hât ./ den siechtuom des  
 53v,16 lîbes ./ den erkennet man wole ./ daz ist sô den /  
 53v,17 mennischen ./ jâmeren beginnet ./ unde daz  
 53v,18 stæticlîche unde emziclîche tuot ./ dannen  
 53v,19 wirdet der lîp senente ./ unde wirdet daz  
 53v,20 herze guotliche trûric unde vile dicke sêric ./  
 53v,21 wande sîn lîp ./ daz hât er – spe ./ er ne  
 53v,22 hât iz aber nieht – re . von diu siechet der

54r,1 sîn lîp ./ unde trûret ./  
 54r,2 nû sulen wir wizzen waz der siechtuom  
 54r,3 sî der gezarten sêle ./ die got lange ze  
 54r,4 geswâslîche getrûtet hât ./ unde geminnet  
 54r,5 hât ./ nû vernement ./ swâ ein man wäre ./ der  
 54r,6 guot wäre ./ unde ein guot wîp ./ in sîneme hûse  
 54r,7 ist got mit in dâr inne wirt ./ sô ist daz hûs  
 54r,8 wole gerichtet ./ sô er in danne lônen wile ./ sô heizet  
 54r,9 er siu siechen ./ unz siu ersterbent ./ unde

54r,10 sô siu ie unkreftiger sint ./ an deme lîbe  
 54r,11 von deme siechtuome ./ sô in got unde der lôn  
 54r,12 ie nâher ./ ist ./ alsô ist unser lîp ./ unde unser sêle .  
 54r,13 daz ist denne daz hûs . dâr inne ist der heilige  
 54r,14 geloube daz wîp ./ sô ist unser gedinge der man .  
 54r,15 sô ist uns minne ./ diu bezeichenet got ./ sô got  
 54r,16 denne lônen welle deme mennischen ./ sô siechet  
 54r,17 diu geloube ./ wan sô wehset diu minne / wan /  
 54r,18 diu minne machet ./ daz iz wârez weiz daz  
 54r,19 ime gesaget ist vone gote ./ sô siechet och der  
 54r,20 man ./ daz ist der gedinge wan von der wahsenten  
 54r,21 minne ./ sô minneret sich der gedinge  
 54r,22 daz quît ime wirdet sam iz sî ein wârheit

54v,1 unde vile nâch same er iz entvangen habe .  
 54v,2 alsô vile sô diu minne ./ wehset alsô harte siechet  
 54v,3 diu geloube unde der gedinge .  
 54v,4 nû sulen wir sehen wer dise minne erkenne ./  
 54v,5 die sulen êr . mit ire âkusten  
 54v,6 lange gevohten haben ./ si sulen och ire lîp lange  
 54v,7 gedwungen haben ./ in geistlicher zühte  
 54v,8 si sulen sich och geweidenet haben in der  
 54v,9 heiligen lêre ./ mit williger gehoerde ./ si sulen  
 54v,10 vile snelle antláz haben ze allen æhtæren ./ siu  
 54v,11 sulen och vorschen vile einiclîche / wie die  
 54v,12 heiligen lebeten ./ si sulen och wizzen ./ waz  
 54v,13 got durch siu erlitn hât ./ siu sulen werben  
 54v,14 sô vile sô siu mügen ./ nâch den siben gâben .  
 54v,15 des heiligen geistes ./ die disen vlîz habent  
 54v,16 die mügen och disses siechtuomes  
 54v,17 eteswaz verstên ./ zuo den sprechent andere  
 54v,18 "wer ist dîn trût vone trûte . aller wîbe  
 54v,19 schoeneste /" wir wizzen sîne wielîche in sîner  
 54v,20 êwicheite ./ daz er erwelt was ./ ane anegenge  
 54v,21 nû sage uns die wielîche ./ waz er begangen  
 54v,22 habe ./ in sîneme vüregange ./ sît er engele

55r,1 geschüefe ./ unde sît er mennische wart ./  
 55r,2 er wîz ist . er rôt ist ./ er ist erwelt von tûsenden .  
 55r,3 daz quît er ist ein ûf errunnener schîme .  
 55r,4 des êwigen wîstuomes ./ er ist daz umbe  
 55r,5 geschribene lieht ./ der heiligen vernunste diu  
 55r,6 zwei treffent ./ ze sîner wîze ./ er ist ein bote des  
 55r,7 himelischen râtes ./ daz ist och sîn wîze ./ wande  
 55r,8 er geboren wart ./ von der reinen megede ./ âne  
 55r,9 sünde entvangen ./ geboren ./ gewahsen ./ sô ne  
 55r,10 wart neheine hönkust vunden in sîneme  
 55r,11 munde ./ alsô ist sîn wîze unde sîn schoene .

55r,12 er ist ein wole vehtenter kempfe der êwigen  
 55r,13 sterke ./ er ist ein vile vlîziger schuolmeister  
 55r,14 des süezen gewizzedes ./ daz trifft ze sîner roete ./  
 55r,15 wande er wîzer . rôt gevarwet wart ./ deste  
 55r,16 schoener ist er ./ wande vile maniger sît gevarwet  
 55r,17 ist rôt ./ der neheiner ne was aber unschuldic ./  
 55r,18 vone diu bist dû der schoeneste ./  
 55r,19 er ist ein milter spentære ./ der unermezzen  
 55r,20 güete ./ diu ist alsô getân ./ er ist ein  
 55r,21 vester rihtære ./ der künftigen gotesvorhte  
 55r,22 disiu zwei bezeigent . daz er erwelt ist ûz

55v,1 allen den . diu spende sîner güete ./ diu ist  
 55v,2 alsô getân ./ dass ne trîbet nieman den anderen  
 55v,3 widere . mit worten noch mit neheinen  
 55v,4 harten gebärden ./ noch er ne sihet nieman  
 55v,5 unsanfte ane ./ swer mit riuwe zuoze ime  
 55v,6 gêt ./ daz ist der mennische liebet ./ sô aber  
 55v,7 daz zît sîner unermezzener erbermede  
 55v,8 vüre gêt ./ daz ist an deme urteile ./ sô sîn  
 55v,9 gewalticlich urteile vüre gêt ./ daz ist diu  
 55v,10 vorhte ./ daz trifft och daz er erwelt ist  
 55v,11 üzer manigen ./ wande er dâ niemanne  
 55v,12 unrehte tuot

101r,6 wer ist disiu diu dâ ûf gêt durch die wüeste  
 101r,7 zartliche gevrôuwetiu . unde sich leinet über  
 101r,8 ire trût ./ wer daz sî daz wirdet vernomen ./ von den  
 101r,9 durchnehten ./ der gemüete sich hebet ze allen zîten ./  
 101r,10 in die hoehe des himeles ./ durch die wüeste des ellendes ./  
 101r,11 sô daz sehent die übeln geiste ./ unde diu undurnehtigen  
 101r,12 mennischen ./ wunderet si des ./ wande  
 101r,13 si siu dâ vore erkennent undurnehtige . wer  
 101r,14 sint si iz sint die ./ die die âkuste ./ an in ertoetet  
 101r,15 habent ./ oder geleschet / swer si an deme lîbe  
 101r,16 drücket unde siu in an deme muote dannoch  
 101r,17 irrent ./ unde er dâr umbe weinet ./ der ertoetet  
 101r,18 sîne âkuste ./ der in daz geschirre versaget ./ dâ  
 101r,19 siu mit würken ./ wie ./ sô diu unkiusche dîner  
 101r,20 gedanken ./ gere ./ sô versage ir si ./ sô ne gert  
 101r,21 si der worte noch dînes lîbes ./ sô ist si sâr tôt ./ sô  
 101r,22 der zorn dînes mundes gere der zungen ze der scheltâte .

101v,1 oder dîn hant ze bliuwâte ./ sô versage si ime ./ sô geret  
 101v,2 er sâr der ougen ./ daz er sich erküele . daz versage ime ./  
 101v,3 sô maht dû gote ./ weinen ./ dû solt der lôsheit dîniu ougen versagen ./  
 101v,4 unde der dansunge die zungen ./ sô stirbet  
 101v,5 der murmel mit der irracheit ./ disiu maht dû

101v,6 ertoeten obe dû in dîn geschirre versagest ./ aber diu  
 101v,7 hôchvart diu ne stirbet niht êr dû . von diu ist  
 101v,8 si ze vürhtenne ./ wir sulen si von deme muote trîben  
 101v,9 dâ ist ire wesen ./ sô biutet dir got sîne zeswen  
 101v,10 unde leitet dich sô iz zît wirdet ./ von diseme lîbe ./  
 101v,11 hin ze deme êwigen lîbe ./ - - - ./ wole  
 101v,12 dû heiligu sêle ./ gehüge daz dû niht entvliehen  
 101v,13 ne maht ./ deme tôde ./ sô daz zît kumet ./ sô kumet  
 101v,14 der ursuochenære ./ mit vile manigeme nôtigære ./  
 101v,15 sô siu sehent daz dîn sêle umbestanten  
 101v,16 ist ./ mit deme liehten here ./ der heiligen engele  
 101v,17 unde siu zartlîche gevrouwetiu gevueret wirdet ./  
 101v,18 durch die wüeste des ellendes ./ in daz rîche des vateres  
 101v,19 ûf daz erbe des bruoderes in die pfalzenze ./ des karles ./  
 101v,20 dâ wirdest dû gesetzet in den barm dînes vateres ./  
 101v,21 dâ helset dich dîn bruoder mit sîner zeswen dâ /  
 101v,22 minnet dich dîn briutegoume ./ êwiclîche ./ wan dû

102r,1 in hier minnest sô wunderent sich die übelen geiste  
 102r,2 unde sprechent . “wer ist disiu diu dâ ûf vert durch  
 102r,3 die wüeste ./ unde sich leinet über ire trût ./” wer leinet  
 102r,4 sich über sînen trût ./ niuwan der allez daz von gote  
 102r,5 hât . daz er guotes tuot . der mac gestên ./ daz er niht ne vellet  
 102r,6 alsô tuost dû ./ sô dû ime alliu dîniu werc  
 102r,7 bezelest ./ sô stêt dâr nâch daz got sprichtet .  
 102r,8 “under deme affalterboume . dâ erquickete ich dich  
 102r,9 dâ wart dîn muoter verwertet ./ unde würde dû  
 102r,10 erquicket .” hier solt dû ane vâhen ./ daz mac man  
 102r,11 sprechen von deme boume ./ dâ diu êrste muoter  
 102r,12 under verwert wart ./ in deme paradîse ./ dâ was  
 102r,13 eines ganges diu heilige vorebesicht ./ unde wurden  
 102r,14 under deme boume ./ dâ Eva geviel . dâ wart  
 102r,15 Maria ersehen / unde erquicket ze der helfe den /  
 102r,16 anderen . dâ Adâm geviel ./ dâ wart uns Krist geheizen ./  
 102r,17 ze erloesenne allen den die sîn herze vore  
 102r,18 besehen hæte ze deme êwigen lîbe ./ der andere  
 102r,19 boum daz was daz heilige kriuze ./ dâ wart synagoga  
 102r,20 verkoren ./ dâ wart ecclesia erloeset ./ daz ist auch  
 102r,21 unser lîp ./ der dâ gestêt von der erde ./ diu auch unser  
 102r,22 muoter heizet ./ dâ si mite verwundet wart ./ dâ mite wirdet

102v,1 diu sêle erloeset von diu sô wirdet diu gedinge ./ daz sêr des  
 102v,2 tôdes ./ daz bringet dir die mandunge des êwigen .  
 102v,3 lîbes ./ obe dû ime die bruoderlichen minne behaltest  
 102v,4 unde die kintlîchen triuwe . die refset got  
 102v,5 die juncvrouwen ./ die sich lange herten ./ unde ûf  
 102v,6 schaltent ire durhnehte wider ime ./ die ladet er refsente ./  
 102v,7 unde doch minniclîchen refset ./ daz sint die von

- 102v,8 kintheite lâwe gewesen sint . sô daz siu kalt sint  
 102v,9 in gotes vorhte ./ oder heiz in gotes minne ./ nû sulen  
 102v,10 siu doch eteswenne zuoze ime komen ./  
 102v,11 mache mich dir ze eineme insigele . über dîn herze  
 102v,12 unde daz ich sî ein insigele über dîneme arme  
 102v,13 wande mîn minne ist same starc ./ same der tôt  
 102v,14 gegen dir . aber dîn nît der ist strengere . denne diu  
 102v,15 helle gegen mir ./ daz quît ich schuof dich unwizzende  
 102v,16 ze einer êre . des êwigen rîches ./ ze diu daz dû mîn  
 102v,17 wizzende vorschest ./ ich löste dich mit mîneme tôde .  
 102v,18 dô dû viele ane dîne girede ./ ze diu daz dû minniclîche  
 102v,19 gerest ./ ich zôch dich jungen . unwellenden in mîne  
 102v,20 kemenâten ./ an daz bette geistlîcher râwe ./ ze diu sô  
 102v,21 dû ze sinne komest ./ daz dû mich minnest vüre  
 102v,22 alliu dinc ./ unde über alliu dinc ./ ich hân dich behalten
- 103r,1 vore meintæten wider dînen willen ./ ze diu daz dû mir  
 103r,2 williclîche dienest ./ daz hâst dû allez übersehen nîtlîche ./  
 103r,3 aber ich hân dich geminnet herziglîchen ./  
 103r,4 kintlîche unde konelîche ./ nû ist zît daz dû komest ./  
 103r,5 obe dû wellest in dîner jugende ./ oder doch  
 103r,6 in dîneme altere ./ mache mich ze eineme insigele  
 103r,7 daz dîn herze allezane mit nützen dingen bevangen  
 103r,8 sî eintweder heiliger gedanke ./ oder bruoderlîches  
 103r,9 nutzes ./ sô dîn herze erwarmet von einer  
 103r,10 vore gênten minne ./ âne dîne gearnede . sô tuo mich  
 103r,11 dâr ane ./ sô daz dû mit girede komest ze mînere  
 103r,12 bekantnusse ./ sô wirdet dîn sèle deme insigele gelîch ./  
 103r,13 alsô daz wahs ./ sô ist mîn vîant vorhtelich ./ sô ist  
 103r,14 si dir selbere trôstlich ./ unde râwiclich alsô Ambrosius  
 103r,15 quît ./ “der übele ist ime selbeme ein wîze unde  
 103r,16 treget die helle mit ime ./” alsô hâst dû denne here  
 103r,17 in disen lîp entvangen den êwigen lîp ./ sô hât dîn  
 103r,18 sèle in ir ein ungesprochenlîche mandunge alsô  
 103r,19 solt dû mich sigelen über dîne arme . sô daz  
 103r,20 dû dîniu guoten werc allezane bezelest mînere  
 103r,21 vergebenen genâde ./ unde meine mich in allen  
 103r,22 dînen werken ./ diz sigelen daz ist diu gotes erkantnusse
- 103v,1 wande sô vile dû mîre hâst ./ des gotes wîstuomes  
 103v,2 sô vile bist dû baz gesigelet daz quît gelîche gote von  
 103v,3 diu spricht er “der minnenten liehtvaz brennen  
 103v,4 unde lohezent .” alsô diu wereltgirigen brinnent  
 103v,5 nâch rîchtuome ./ unde nâch êre ./ alsô brinnet ire herze  
 103v,6 wenne siu komen ze mîner gagenwurte ./ daz iz  
 103v,7 lohezet ze eineme zîte ./ lîhtere daz geschihet dicke .  
 103v,8 daz die gotes erweleuten eteswenne getrüebet werden  
 103v,9 daz si ire diemuot behaben ./ daz selbe ist in guot ./ wande

103v,10 sô daz kint ie dickere vellet sô iz dâr nâch ie gewârlîcher  
 103v,11 gêt ./ von diu stêt her nâch ./  
 103v,12 “diu manigen wazzer ne mahten erleschen die  
 103v,13 minne mînere ./ gemahelen .” iz geschihet dicke  
 103v,14 der lange versûmet ./ daz der vile starke minnente  
 103v,15 wirdet ./ alsô die adulescentulae ./ die juncvrouwen  
 103v,16 die sich sô lange widerhabent die werdent eintweder  
 103v,17 vile durhnehte ./ oder aber vile untiure ./ die  
 103v,18 guoten sô der tiuvel ie mère âhtesal ane kêret sô  
 103v,19 siu ie vastere brennen ./ in sîner minne ./ waz sint  
 103v,20 diu wazzer niuwan die bekorunge ./ der sich guot man  
 103v,21 ze allen zîten wert ./ unde sô vihtet daz er lûterer dâr ûz  
 103v,22 scheidet ./ denne er dâr ïn kom ./ der gibet allez sîn

104r,1 guot umbe reinez leben ./ der gît gerne den lîp umbe  
 104r,2 reinez herze ./ der gît gerne die sèle ./ daz er got gewinne  
 104r,3 also er sich rüeme daz wir in meinen . obe der man /  
 104r,4 allez sîn guot gît ./ ez ist ime daz minnest ./ wider  
 104r,5 mîner minne . nû sehet wer die sîn ./ daz sint die  
 104r,6 den geistlîchen leben wole smecket ./ die samenent  
 104r,7 die tugende ./ die smeckent in baz denne allez daz sie  
 104r,8 liezen ./ sô sint andere die zelent unde trahten ./ waz  
 104r,9 siu verlâzen haben / niht waz gewinnen sulen /  
 104r,10 den smecket übele diu armicheit von diu ne  
 104r,11 gewinnent siu tugende niht vile ./ wande siu  
 104r,12 hinder sich strebent ./ ze den wereltlîchen ./ diu siu  
 104r,13 gelâzen / habent ./ sô sint andere die smeckent die  
 104r,14 heiligen tugende ./ sô ./ daz in lieber ist ./ daz siu in /  
 104r,15 diseme lebene arm sîn ./ unde versmâhet in /  
 104r,16 denne allez ire almuosen ./ daz si dâ vore gâben ./  
 104r,17 die lîchent gote / ire tugent mîret er in von tage  
 104r,18 ze tage ./ daz quît siu varent —— .  
 104r,19 alsô kument jen von eineme lastere ze eineme mîren  
 104r,20 lastere ./ wande si erdriuzet allez siu gesehent  
 104r,21 guoter dinge ./ von diu sprichet got her nâch ./  
 104r,22 “unser swester ist ungewahsen / waz tuon wir es

104v,1 nû sulen wir vüre gîn ./ ze brûtbette ./ nû ne hât si  
 104v,2 bruste ./ daz si kint geziehe ./ oder spünne ./ habe  
 104v,3 ze sougenne ./” daz quît nû sulen wir ware tuon ./  
 104v,4 der berehaften ./ unde sulen den bevelhen ./ die unbærigen ./  
 104v,5 unz siu alle gewahsen ./ daz siu got mit  
 104v,6 minnen geziehe . ze sîneme brûtbette . nû sulen  
 104v,7 wir ware tuon ./ welichere wielîche siu sî ./ si sî /  
 104v,8 sô starc daz man si mûren . müge ./ genennen sô helfen ir  
 104v,9 daz si ûf geworht werde ./ ein silberîn were daz quît  
 104v,10 lêren siu mit worten ./ unde mit werken ./ daz si  
 104v,11 anderen vrume sî . vinden wir dâr under

- 104v,12 decheine ./ diu ein türe genemmet müge werden .  
 104v,13 die vüegen wir mit zêderboumînen  
 104v,14 tavelen zesamene ./ die türe bezeichenet die  
 104v,15 die nieht . unstætes muotes ne sint ./ wan der  
 104v,16 zêderboum der ist stäte ./ unde unvûllich ./ aber  
 104v,17 diu starke geloube . daz ist diu türe . unde ein  
 104v,18 înganc des êwigen lebenes ./ daz wile got von  
 104v,19 uns mit gewelte ./ daz unsere geloube mère sî /  
 104v,20 denne der wereltlichen ./ er nante Pêteren eine  
 104v,21 wêniger geloube ./ swie diu sîn doch mère wäre  
 104v,22 denne des wîbes ./ die er nante eine michele
- 105r,1 geloube sît uns got mère muotet denne den  
 105r,2 wereltlichen ./ sô gelouben wande alsô wir  
 105r,3 gelouben ./ sô geschihet uns ./ diu türe dere geloube  
 105r,4 diu sol gevüeget werden ./ an der mûre der  
 105r,5 heiligen diemuote ./ diu ist ein mûre unde ein  
 105r,6 hüetærîn der gotes burc ./ die silberînen erkêre ./  
 105r,7 daz ist diu geschrift ./ diu dâ geliuteret ist  
 105r,8 in deme viure ./ mit der heiligen minne ./ diu  
 105r,9 solte uns ein were sîn ./ wider diu gewæfene  
 105r,10 der vîande ./ nû sprichet diu brût . diu  
 105r,11 sich des vröuwet daz si ze sîner bekantnisse kommen  
 105r,12 ist ./ "ich bin ein mûre unde sint mîne bruste  
 105r,13 ein wîchûs ./" daz quît ich bin ein mûre der  
 105r,14 willigen diemuote ./ unde der willigen armüete .  
 105r,15 von diu ist mîn spünne dâ ich dîne kint mite  
 105r,16 zuuhe . daz ist gotes minne ./ unde mînes nâhesten .  
 105r,17 nû sprechen von der êrsten . unde von der sâligesten ./  
 105r,18 der diz buoch ane gevangen wart  
 105r,19 der eigen ist diz kapitel ./ diu ist ein mûre die diu hant  
 105r,20 des wîstuomes geworht hât . die der vinger  
 105r,21 der heiligen güete geebenet hât / die der heilige  
 105r,22 gewalt des êwigen vateres getruckenet hât ./
- 105v,1 diu dâ gewîzet mit der heiligen geloube ./ kiusche .  
 105v,2 diu dâ gezinnet ist mit den heiligen tugenden ./  
 105v,3 diu dâ gegruntvestenet ist mit der heiligen diemuote  
 105v,4 diu dâ werehaft ist mit den vesten silberînen  
 105v,5 türnen . daz ist ire unschuldigez leben ./ unde ire  
 105v,6 lûterez gewizzede ./ daz ist diu muoter ./ des erloesäres  
 105v,7 die was ein êrstiu mandunge ./ mennisches heiles ./  
 105v,8 si ist och ein mûre in der alle die genesen  
 105v,9 sint ./ die daz sîn willige herze vore besehen hât ./  
 105v,10 unde gezeichenet hât ze deme êwigen lîbe ./ nû  
 105v,11 nieman hât spünnehafte bruste ./ ne wäre diu  
 105v,12 volwahsen daz was mîn genædigiu vrouwe ./ si /  
 105v,13 was volwahsen ./ in den heiligen tugenden ./ unde

- 105v,14 in aller slahte heilicheit ./ von diu ist daz spünne  
 105v,15 ire heiligen kiusche unde ire diemuote ./ nâch ze biledenne  
 105v,16 unde ze sougenne den juncvrouwen ./ die dâ komen  
 105v,17 wellen ze deme küninclichen brûtbette ./ sîner  
 105v,18 vollen minne . der süenære hât einen wîngarten  
 105v,19 gemachet ./ daz ist der wîngarte . der die  
 105v,20 menige des liutes hât ./ daz ist der wîngarte der  
 105v,21 heiligen kristenheit ./ der dâ umbe gevangen ist  
 105v,22 mit der mûre dâ von wir êr sprâchen . den hât diu
- 106r,1 – hant gepflanzet ./ unde hât in versüenet mit sîneme  
 106r,2 tôde ./ unde hât vride gewunnen den riuwären ./ sît  
 106r,3 der gotes ûfverte sô ist er stæte gewesen unde wahsente ./  
 106r,4 wan si ist bevolhen den guoten wînzürnen . als ez  
 106r,5 quît der hêrre hât sînen wîngarten bevolhen  
 106r,6 den patriarchen ./ unde den wîssagen ./ den boten /  
 106r,7 den marterären ./ den lêrären ./ daz sint die wînzürlen ./  
 106r,8 den der getriuwe got bevolhen hât ./ sîne ellende  
 106r,9 gemahelen unde ire kint ./ daz sint die ungewahsenen  
 106r,10 weisen ./ die noch tugentlôse gezogen sulen  
 106r,11 werden . hine ane sîne durhnehtigen minne ./  
 106r,12 daz sint die windemære die den wîngarten  
 106r,13 windement ./ unde pressent diu bere ./ gesach den  
 106r,14 got der denne sîn wîn ist ./ der in sînen keller geleget  
 106r,15 wirdet . gesach in got ./ ergaz im got der  
 106r,16 des tages vüre diu swîn geworfen wirdet ./ sô ./  
 106r,17 daz er geheizen wirdet diu treber ./ swer des tages  
 106r,18 geêret wirdet deme geschach nie hoenede  
 106r,19 der des tages ze hoeneden wirdet deme geschach  
 106r,20 nie kein wâriu êre . von diu swaz uns enthaftes  
 106r,21 leides geschihe ./ daz sî uns ringe ./  
 106r,22 swaz uns auch enthaftes
- 106v,1 liebes geschehe ./ daz sî uns unmære ./ durch daz hât uns  
 106v,2 got zuo der schrifte engellîche huote geschaffet ./ daz  
 106v,3 wir uns bewaren . nû gît der man gerne tûsent  
 106v,4 pfenninge silberîne . daz er an deme windemôde  
 106v,5 teil habe ./ welicher heizet der man ./ niuwan der  
 106v,6 manlîche tugent hât . der gît gerne allen irdischen  
 106v,7 rîchtuom ./ daz er an deme jungensten tage iet ze armuote  
 106v,8 werde ./ der wîse gît aber sînen lîp hine .  
 106v,9 daz er nâch diseme lîbe der strengen wîze über werde ./  
 106v,10 wan swaz wir geben zerganglîches ./ daz ist als ein  
 106v,11 niut wider golde ./ daz gebræche an deme pfenninge ./  
 106v,12 daz bezeichonet got deme ist diu sêle gelîch / der ./  
 106v,13 lîp ist obene ganz nidene geteilet ./ daz quît er  
 106v,14 hât obenân – houbet nidenân vuoze  
 106v,15 alsô ist unser wille ./ unser bein unde vuoze daz

- 106v,16 houbet ist unser ratio ./ daz ist diu vernunst  
 106v,17 diu rihtet die  
 106v,18 zwêne willen  
 106v,19 den einen der  
 106v,20 nôtdürfte . des lîbes den anderen  
 106v,21 der sèle ./ dîn gehuht diu ist ein buoch dâ dû  
 106v,22 dîne gedanke inne melest ./ unde ezzest ./ sint
- 107r,1 siu denne – nütze unde guot ./ sô wirdet dîn sèle  
 107r,2 veizet unde berhaft unde verchhaft ./ unde lîphaft ./ mit gote .  
 107r,3 sint siu aber der werelte sô vergîst dû dîner sèle ./ same  
 107r,4 mit eitere ./ want alsô vile sô der lîp leben mac  
 107r,5 – – mit eiterlîcher pfrüende alsô vile mac .  
 107r,6 diu sèle . leben mit den werelthîchen gedanken ./ got  
 107r,7 scheidet von ir daz ist ire tôt ./ alsô der lîp stirbet sô /  
 107r,8 diu sèle dannen scheidet aber den guoten meisteren  
 107r,9 den werdent zwei hundert pfenninge ./ mère ./  
 107r,10 in wirdet der êwige lîp daz ist tûsent zwire zehenzic  
 107r,11 daz ist diu wünne lîbes unde sèle ./ die siu habent  
 107r,12 mit gedanken unde mit worten .  
 107r,13 swie ich mînen wîngarten bevolhen habe  
 107r,14 guoten bûliuten ./ ich tuon sîn selbe ware ./  
 107r,15 durh mîniu kint diu minnenten alsô ich in gehiez /  
 107r,16 “ich bin mit iu allen der vrist iuweres lîbes ./  
 107r,17 unz an daz ende dirre werelte ./” ich lâze siu eteswenne  
 107r,18 ane mînen ougen harte bekoret werden ./  
 107r,19 durch ire bezzerunge ./ want en wachete ich über  
 107r,20 siu nieht . sô wurden siu verloren ./ als ez quît  
 107r,21 – – – Israhel .  
 107r,22 dîne tûsent pfenninge die sint dir gehalten ./
- 107v,1 daz quît dir wile got dînen lôn gehalten ./ nâch  
 107v,2 diseme lîbe ./ swer sîn êr gert der ist ./ der ist unwitzic ./  
 107v,3 wan ez ist ein anegenge des heiligen gedinges /  
 107v,4 daz der mennische hier verworfen ist ./ unde er denne  
 107v,5 aller slahte wénicheit ./ unde mangel gedulticlichen  
 107v,6 treget ./ der lîdet bekorunge ime ze micheleme  
 107v,7 korenne . nâch diseme lîbe ./ sô drücket got  
 107v,8 ouch eteslichen ze anderre liute . bezzerunge ./ daz er  
 107v,9 ebentrehtic wirdet eineme iegelichen wan man  
 107v,10 ziuhet den stein verre hinder sich ./ dâ man verre  
 107v,11 mite werfen wile ./ alsô tuot got er drücket êr den  
 107v,12 er hoehen wile ./ daz quît tûsent pfenninge ./ daz dû  
 107v,13 hier versmâhest allen vleischlichen zart ./ dâr umbe  
 107v,14 gît dir got zehenzictûsentvaltigen zart ./ dâ in  
 107v,15 sîneme rîche ./ von diu ist er hier ze versmâhenne  
 107v,16 nû sprechent die durhnehtigen sèle ./ sît – mir  
 107v,17 übelere zîte zerrinnen ne sol ./ sô rûme mir mit

- 107v,18 bekorunge ./ daz ich dîn wort vrîlichen verneme  
 107v,19 unde behaben müeze als ez quît ./  
 107v,20 dû dâ bûwest in den garten dîner vriunde .  
 107v,21 der hoericheit des lâ mich dîne stimme vernemen ./  
 107v,22 daz sint die heiligen hoerære ./ des durft
- 108r,1 ist ./ sît wir daz ellende swâre tragen mit manigen  
 108r,2 marterenen daz daz unser wünne sî ./ daz wir von ime  
 108r,3 gerne lesen ./ unde vernemen unde denken ./ wande  
 108r,4 daz ist allich site ./ daz ein iegelich minnære ./ sich müeziget  
 108r,5 ze gedenkenne ./ unde vriuntlîchen ze trahtenne ./  
 108r,6 er minnet diu mennischen diu ime sagent  
 108r,7 von sîneme liebe ./ er suochet die wege dâ er sich  
 108r,8 sîn verwænet ./ er minnet alle die stîge sîner vuozspore ./  
 108r,9 von diu zeiget er ime triuwe in aller slahte  
 108r,10 dinge hât er och guote zîte in aller vrampsuite .  
 108r,11 er senet sich dannoch weinente nâch ime ./ sît wir  
 108r,12 aller zîte wirrste haben ./ sô ist daz reht daz wir senente ./  
 108r,13 unde klagen weinente ./ unde serten nâch  
 108r,14 unsereme gemechede ./ von deme wir verwitewet  
 108r,15 unde verweiset sîn ./ unde er wile daz uns sêr  
 108r,16 geboten sî ./ wante gebietete würkest dû an /  
 108r,17 uns ./ wande dû vile lieber spræche . --  
 108r,18 - von dannen ist uns mère ze suochenne  
 108r,19 weinen danne singen ./ unde ze suochenne eine  
 108r,20 mendente unvröuwede ./ denne eine bittere vröuwede  
 108r,21 diu in wereltlîcheme gewerbe muoz sîn ./ nû ne  
 108r,22 ne mac unser weinentiu mandunge niemer
- 108v,1 en voller werden denne daz wir sprechen ze unsereme  
 108v,2 trûte ./ --- .  
 108v,3 vliuch von mir mîn liep wis gelîch der  
 108v,4 rêchgeize . unde deme hintkalbe ./ an deme  
 108v,5 berge der stancwürze daz quît ich en ne mac  
 108v,6 nicht haben die küninclîchen gagenwurt  
 108v,7 dîner mitewiste ./ nû hilf mir daz ich iht gevalle  
 108v,8 an die trügelîchen gagenwurt der sterbente  
 108v,9 werelte ./ wande swer sich des ellendes troestet ./ mit  
 108v,10 der werelte ./ der ne gewinnet niht der süezen  
 108v,11 trahene ./ nû scheit von mir wande dû vüerest  
 108v,12 von mir alle viule sèle unde lîbes ./ nû lâ mir die  
 108v,13 süezen trahene ./ dîner enstlîchen gestungede ./  
 108v,14 nû scheit vone mir dû vüerest an dir von mir  
 108v,15 diu milten wort ./ dînes gagenwürtigen  
 108v,16 gekoeses ./ des gedinge ich an der jungensten stunte  
 108v,17 der urstende ./ unde lâ mir hier in ellende diu  
 108v,18 scharpfen wort ./ dîner viande ./ nû scheit von mir  
 108v,19 unde vüere ane dir von mir daz vroelîche gesiune

- 108v,20 dîner æhtære ./ nû scheit vone mir unde vuere  
 108v,21 an dir von mir den gegenwärtigen zart  
 108v,22 aller lîplîchen râwe ./ unde lâ mir hier allez daz
- 109r,1 dû lite in ellende allez daz âhtesal verkorenen mennischen ./  
 109r,2 unde habe wider mich ./ den site der rêchgeize .  
 109r,3 diu ne stîget niemer sô hôhe si ne hüge  
 109r,4 wider ze ir neste ./ dâ siu diu jungede gelâzen hât .  
 109r,5 swie hôhe dû sîst in dîner magenkrefte . sô  
 109r,6 gehüge unser armer . wir an deme herte neste  
 109r,7 ligen . unde dîn in micheleme ./ hungere biten ./ habe  
 109r,8 den site des kalbes . daz ne springet nie sô hôhe  
 109r,9 ez ne kêre widere zuo sîneme geswistergîde  
 109r,10 unde zeiget sich eteswenne ./ alsô tuo dû ./ zeige  
 109r,11 mir eteswenne eteslich bouchen dîner getougenen  
 109r,12 süeze ./ dazz dû mîn niht vergezzen ne habest  
 109r,13 in diseme ellende ./ unde tuo daz an den bergen der  
 109r,14 stancwürze ./ daz sint die gothes erwelten  
 109r,15 dâ dû mir eteswenne râwe mite schaffest ./  
 109r,16 unde daz erzentuom mîner beswärde ringerest .  
 109r,17 daz die guoten einanderen gebent in diseme angstlîchen  
 109r,18 wege ./ des ellendes ./ daz ist der berc  
 109r,19 der guoten pigmentwurze die ire herze reinent  
 109r,20 dâ samenet sich got mit den guoten ûf den berc  
 109r,21 wan geschrieben ist ./ “swâ sich zwêne gesamenent  
 109r,22 in mîneme nâmēn dâ bin ich mit in ./”
- 109v,1 nû vernement diz buoch vienc ane mit  
 109v,2 einer küninlîchen mandunge ./ iz endet  
 109v,3 sich mit eineme ellentlîchen ^jâmere ./ iz vienc  
 109v,4 ane mit eineme küninlîchen sange ./ nû gêt  
 109v,5 ez úz mit inniclîcheme weinnenne ./ iz vienc  
 109v,6 ane mit eineme guotlîchen kusse ./ nû scheident  
 109v,7 siu sich mit einer durhnehtiger minne ./ wan  
 109v,8 iz ist ein lêre der minniclîchen gothes erkantnusse  
 109v,9 an diseme buoche sulen die briute des almehtigen  
 109v,10 gothes ire spiegel haben ./ unde sulen  
 109v,11 besihticlîche ware tuon ./ ire selber antlüttet  
 109v,12 unde ire nâhesten ./ wie siu gevallen ire gemehelen ./  
 109v,13 want er siu ze allen den zîten schouwet ./ mit  
 109v,14 holden ougen ./ daz ist sô daz vleisch küelen beginnet  
 109v,15 unde der geist warmen beginnet ./ daz quît  
 109v,16 sô an dir kuelet diu üppige minne . unde sô an /  
 109v,17 dir heizet diu minne des êwigen lîbes ./ sô  
 109v,18 an dir kuelet diu hitze des zornes . sô entbrennet  
 109v,19 an dir diu minne des nâhesten . sô kuelet  
 109v,20 an dir diu hitze der unkiusche ./ sô heizet  
 109v,21 allererrest diu minne des quotes geistes hine

- 109v,22 ze deme rehten karle ./ daz ist dîn schepfære
- 110r,1 dîn erloesære dîn minnære ./  
 110r,2 nû solt dû ware tuon ./ wenne er dîn gewîset  
 110r,3 mit den siben geben des heiligen geistes .  
 110r,4 den geist der sunelîchen vorhte ./ den leitet  
 110r,5 diu süeze riuwe ze deme herzen ./ in stätigkeit  
 110r,6 aber dâ diu durhnehte diemuot ./ wande diemuot  
 110r,7 unde riuwe ./ unde gotes vorhte die ne /  
 110r,8 werdent ze langere vrist nicht gescheiden ./  
 110r,9 den geist der heiligen güete ./ der bringet dir  
 110r,10 die süeze gedinge ./ dir stätigkeit in daz dû  
 110r,11 guot tuost ./ wider übele ./ daz machet daz dîn gedinge /  
 110r,12 wehset ./ unz er wirdet ein wârheit ./ von /  
 110r,13 diu sô ne wirdet der geist der güete ./ unde der  
 110r,14 gedinge unde der durhnehtige antlâtze langer  
 110r,15 vrist nicht gescheiden .  
 110r,16 den geist des gewizzedes ./ den sendet dir got  
 110r,17 bî sîneme boten ./ daz ist diu heilige gehôrsame ./  
 110r,18 dir stätigkeit in die süezen trahene ./ unde  
 110r,19 die gewizzichlichen trahene ./ wande swer  
 110r,20 gehôrsame ist ./ in deme rîcheset der geist des  
 110r,21 êwigen gewizzedes ./ der mac süeze gestungede  
 110r,22 haben ./ unde reine anedâht ./
- 110v,1 aber der geist der sterke den bringet dir diu  
 110v,2 gedult ./ den stätigkeit dir der gotes ande ./ wan  
 110v,3 dû solt durch dîne gedult niemer vergezzen  
 110v,4 ane gotes rehte ./ sô wahsent aller slahte tugende  
 110v,5 welich tugent mac mère unde tiurer sîn ./  
 110v,6 denne sô der mennische sich selben ervihtet ./ und  
 110v,7 er sîner site gewaltic wirdet . in sîneme trüebesale ./  
 110v,8 der den geist hât der sterke . der wirdet  
 110v,9 erkennet bî sîner temperunge ./ unde bî sîner  
 110v,10 mâze beidiu an sîner gedult unde an sîner  
 110v,11 veste . dâr ane hât er rehte mâze ./  
 110v,12 nû solt dû erkennen wenne dîn der geist  
 110v,13 des râtes gewîse ./ daz ist sô dich virewitze  
 110v,14 verlât ./ daz dû niht ne gerest ze sehenne noch  
 110v,15 ze hoerenne ./ vremediu dinc der dich niht  
 110v,16 ne bestêt ./ daz heizet gedigenheit unde tugentliche  
 110v,17 gehebede . hâs dû denne die gotes  
 110v,18 erbermede ./ sô stât ez dir in deme zemelîchen  
 110v,19 trôste ./ sô dîn gewîset der geist ./ der  
 110v,20 vernunste ./ daz solt dû bekennen bî deme  
 110v,21 sô ist an dir gelegen ./ allez der vlîz des dû  
 110v,22 ze nihte ne darft ./ an deme lîbe unde an

111r,1 deme gewande . unde an allen übervlüzzigen dingen ./  
 111r,2 sunder aller dîn vlîz der gêt denne ze der inwertigen .  
 111r,3 schoene ./ dînes gebetes . unde dîner anedæhte ./ den geist  
 111r,4 stætiget dir diu tugent – daz ist wolewillicheit .  
 111r,5 obe dû wellest wizzen wenne dîn der geist  
 111r,6 des wîstuomes gewîset hât ./ daz ist sô dû von alleme  
 111r,7 dîneme herzen swîgen minnest . unde râwe suochest .  
 111r,8 in allen dingen ist daz dû des bedarf ./ daz  
 111r,9 dû sprechest ./ sô vüre bringest dû dîn ./ kôse ./  
 111r,10 mit unmanigen worten ./ alsô geschriben ist “der  
 111r,11 wîse kôset mit unmanigen worten .” den  
 111r,12 geist behuetet dir lancmuetigkeit ./ daz ich dir  
 111r,13 ez kürze ./ alsô wîse sô dû bist ./ alsô behuetes  
 111r,14 dû dîn zungen ./ alsô vernunstic sô dû bist  
 111r,15 alsô vile versmâhest dû den lîp ./ alsô vile sô dû  
 111r,16 guotes râtes hâst ./ sô vile minner hâs dû virewitze  
 111r,17 sô starc sô dû bist ./ sô gedultic bist dû ./ alsô  
 111r,18 gewizzen sô dû der gotes güete bist ./ alsô vile  
 111r,19 tuost dû guot wider übele ./ wan daz en tuont  
 111r,20 niht die gelîchesære ze langer vryst ./ alsô vile  
 111r,21 sô dû hâst der gotes vorhte ./ alsô diemüete  
 111r,22 bist dû ./ an diseme brieve solt dû erkennen ./

111v,1 die gemahelen des almehtigen gotes ./ eintweder daz  
 111v,2 si diz haben oder si mit vlîze dâr nâch werben swer  
 111v,3 iz ernestlîche werbe ./ ne hât ouch er niht vile  
 111v,4 dirre tugende ./ er heizet iedoch von sîneme  
 111v,5 guoten willen ./ unde von sîneme erneste ein brût  
 111v,6 des almehtigen gotes . ne hât er vlîzes nicht unde  
 111v,7 hât er den willen ze gewinnenne die werdent  
 111v,8 geheizen adolescentulae ne hât er den willen noch  
 111v,9 den ernestlîchen gewerp ze gewinnenne die  
 111v,10 tugende in diseme lîbe ./ die ne heizent nicht  
 111v,11 neweder juncvrouwen noch briute ./ sunder  
 111v,12 siu heizent die erbelôsen kebese die doch  
 111v,13 got eteswenne ernert durch die kurzen zît  
 111v,14 der riuwe âmén hêrre  
 111v,15 – – – – .